Windpark Bergfeld-Parsau-Tiddische

Samtgemeinde Brome, Landkreis Gifhorn



SAB

vorgestellt vom

SAB WindTeam

Dipl.-Phys. Dirk Staats (Geschäftsführer)

Vanessa Rothe

Harald Müller



V162-6.2 MW



- 1. SAB WindTeam
- 2. Ausbau der Windenergie
- 3. Windpotentialfläche Bergfeld-Parsau-Tiddische
- 4. Konzept Akzeptanz
- 5. Finanzielle Beteiligung von Kommunen (§ 6 EEG)
- 6. Weitere Vorgehensweise
- 7. Diskussion

1. SAB WindTeam



Das SAB WindTeam

"Alles aus einer Hand"

Technische Planung, Vertragsgestaltung, Genehmigungsverfahren, "schlüsselfertige Errichtung" und Betrieb von Windparks

Geschäftssitz Itzehoe

Standorte: Kiel, Magdeburg, Hamburg, Wolfenbüttel, Nantes und Lyon (FRA)

Erfolgreiche Projektentwicklung seit über 15 Jahren

Inhabergeführt & unabhängig, ca. 50 Mitarbeiter

Projekte in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern,

Frankreich

1. SAB WindTeam



Unsere Philosophie

- Wertschöpfung vor Ort orientiert an Bedürfnissen aller Beteiligten (Eigentümer, Bewirtschafter, Gemeinden, Bürger)
- Sorgfältige Planung mit individuellen Lösungen als Basis für langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Verlässlichkeit in Absprachen, offene Kommunikation,
 Präsenz vor Ort, Partnerschaft und faire Teilhabe
- Effizienz durch Unabhängigkeit

2. Ausbau der Windenergie



- Bundesebene
- Niedersachsen
- RGB

Planerische Voraussetzungen:

- Regionales Raumordnungsprogramm (RROP)
- Landesraumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP)
- Regionalisierte Flächenziele Niedersachsen, RGB 3,26%

2. Ausbau der Windenergie





Auszug Studie zur Regionalisierung Flächenbeitragswerte,

Februar 2023

(Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz)

3. Windpotentialfläche BPT

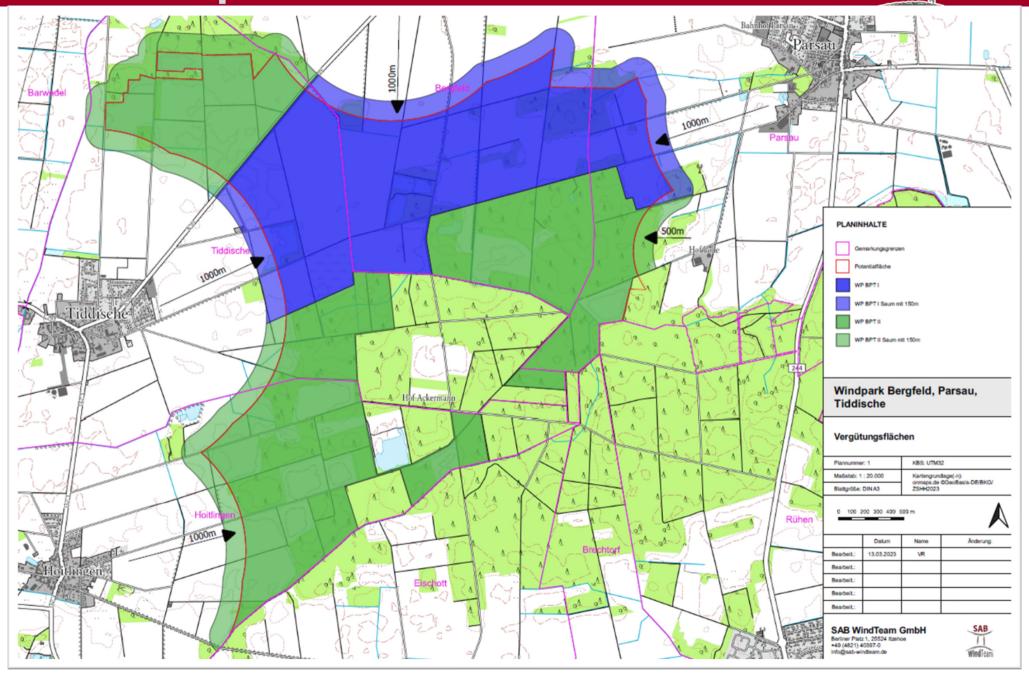


Historie

- Der RGB Braunschweig hat in 2010 eine Potentialfläche im Raum Bergfeld/Tiddische ermittelt
- Eigentümer*innen hatten sich in 2012 für SAB Windteam als Projektpartner entschieden
- Naturschutzfachliche Untersuchungen wurden in 2012/2013 vollständig durchgeführt
- Potentialfläche wurde aus naturschutzfachlichen Gründen nicht berücksichtigt (Rotmilan, Schwarzstorch-Bruthabitat, mögl. Flugkorridor Seeadler, Ortolan)

SAB

3. Windpotentialfläche BPT



3. Windpotentialfläche BPT



Bisherige Entwicklung

- Gespräche mit Bürgermeister*innen im September 2022
- Gespräche mit Grundstückseigentümern seit Herbst 2022
- Ausarbeitung Planungskonzept und Vertragsinhalte
- mehrere Verhandlungsrunden, Angebot im Bieterverfahren
- Zustimmung der Verhandlungsrunde zu SAB Januar 2023
- Aktuell: Unabhängige Vertragsprüfung, kurz vor Abschluss
- Aktuell: Naturschutzfachliche Untersuchungen haben begonnen

4. Konzept Akzeptanz



Akzeptanzförderung

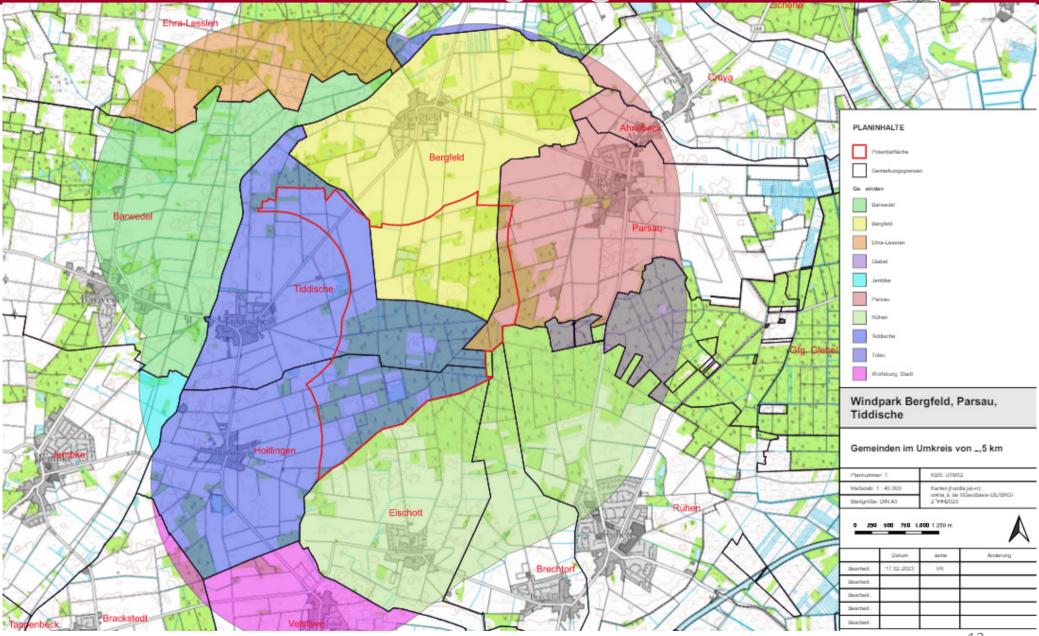
- Zur Förderung kultureller und sozialer Zwecke in BPT:
 - 3.000 € pro WEA und Jahr
- Energiekostenzuschuss in Bergfeld-Parsau-Tiddische:
 - 17.000 € pro WEA und Jahr
- Pachteinnahmen für gemeindliche Flächen
- Sparprodukt
- Bevorzugte Angebotsvergabe an lokale Betriebe für Pflegearbeiten im Windpark

5. Finanzielle Beteiligung Kommunen WindTeam

- EEG 2023
 - § 6 finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau
- Freiwillige Möglichkeit für Betreiber:
 - Zahlung von 0,2 Cent/ kWh an umliegende Gemeinden
- Einseitige Zuwendung ohne Gegenleistung:
 - Basis ist eingespeister Ertrag je WEA und Jahr
 - Gemeindeflächenanteil im Umkreis 2,5 km um jede WEA
- Gewerbesteuereinnahmen



5. Finanzielle Beteiligung Kommunen



5. Finanzielle Beteiligung Kommunen

berechtigte Gemeinden gem. EEG § 6:

Barwedel, Bergfeld, Ehra-Lessien, Giebel, Parsau, Rühen, Tülau, Tiddische

15 WEA

0,2 ct/kWh (Maximalangebot gem. § 6 EEG)

16.500.000 kWh, jährlicher Energieertrag

Gemeinde	€ pro Jahr	Anteil %
Barwedel	14.850	3,00%
Bergfeld	188.100	38,00%
Ehra-Lessien	1.980	0,40%
Giebel	5.940	1,20%
Parsau	99.000	20,00%
Rühen	22.770	4,60%
Tülau	495	0,10%
Tiddische	161.865	32,70%
Gesamt	495.000	100,00%

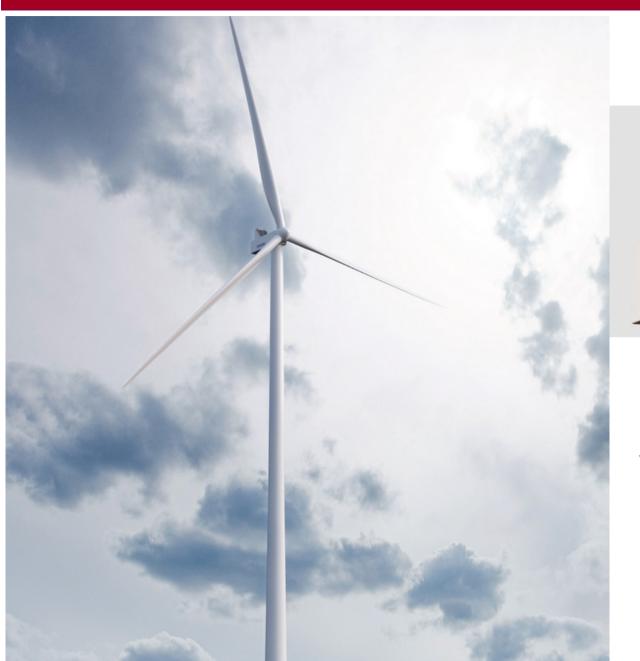
WindTeam

6. Weitere Vorgehensweise



- Abschluß Nutzungsverträge mit privaten Eigentümern
- Im Anschluß Vertragsverhandlungen mit den Gemeinden
- Beobachtung Rechtskraft Urteil OVG Lüneburg vom 14.12.2022 zur 1. Änderung RROP 2008
- Klärung der planungsrechtlichen Situation (Zitat RGB: "Die Sachlage ist derzeit reichlich kompliziert.")
- Naturschutzfachliche Untersuchungen haben bereits begonnen, Abschluß Ende 2023
- Einreichung Genehmigungsantrag in 2024

7. Diskussion





SAB



Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihr

SAB WindTeam